

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1. Einleitung	1
1.1 Voraussetzungen	1
1.1.1 Die Forschungslage	1
1.1.2 Forschungskritik	6
1.1.3 Das poetologische Gedicht	12
1.2 Forschungsfrage und -methode	16
2. ›Dichtung über Dichtung‹ im Minnesang – Interpretationen	25
2.1 Der frühe Minnesang	25
2.1.1 Der ›Zinnenwechsel‹ des Kürenbergers	25
2.1.2 Sang und Minne	28
2.1.3 Die Alternativen: Lügen? Schweigen?	37
2.1.4 Zusammenfassung	38
2.2 Hartmann von Aue	40
2.2.1 Permanenz des Sangs durch Distanz	41
2.2.2 Die Kritik an den Minnesängern	43
2.2.3 Zusammenfassung	48
2.3 Heinrich von Morungen	48
2.3.1 Das »Lied vom Singen«, das Lied von Narziß und die ästhetische Fundierung der Motivation zum Singen	50
2.3.2 Nachtigall und Schwalbe – Singen und nochmals Singen!	57
2.3.3 Zusammenfassung	63
2.4 Reinmar der Alte	64
2.4.1 Die Kunst, sein Leid schön zu tragen	64
2.4.2 Zwischen ›Sang um Minne‹ und ›Sang ohne Minne‹ – Das Dilemma in den Sanger- und Frauenliedern	67

2.4.3	Die Permanenz des Sangs – Der Sänger in der Auseinandersetzung mit dem Publikum	73
2.4.4	Exkurs: Die Reinmar-Walther-Fehde	77
2.4.5	Zusammenfassung	88
2.5	Walther von der Vogelweide	89
2.5.1	<i>Allerwerdekeit einfüegerinne</i> und die Drei-Stile-Lehre	90
2.5.2	Permanenz durch Flexibilität – Der Sänger, sein Gegenstand und die Zeit	96
2.5.3	Abschied vom Minnesang? – Zu Walthers ›Alterston‹	101
2.5.4	<i>Owê, hovelichez singen</i> – Noch ›Minnesang über Minnesang‹?	103
2.5.5	Zusammenfassung	106
2.6	Neidhart	107
2.6.1	Minnesang im <i>dörper</i> -Milieu – Rollenwandel und Rollenwechsel	108
2.6.2	Sang und Weltabsage	116
2.6.3	Der Spiegelraub – ein poetologisches Symbol?	121
2.6.4	Zusammenfassung	125
2.7	Der späte Minnesang	126
2.7.1	Die minnesanginterne Auseinandersetzung mit dem Minnesang als Gattung der Vergangenheit	128
2.7.2	Die minnesangexterne Auseinandersetzung mit dem Minnesang: Sangsprüche über die Gattung Minnesang	134
2.7.3	Ein neues Thema: Der Vorgang des Dichtens	141
2.7.4	Über die Grenzen der Lyrik hinaus: Der ›Frauendienst‹ Ulrichs von Liechtenstein	146
2.7.5	Zusammenfassung	148
2.8	›Dichtung über Dichtung‹ im Minnesang – Eine Zwischenbilanz	149
3.	›Dichtung über Dichtung‹ in der Sangspruchdichtung – Interpretationen	156
3.1	Herger, Spervogel und Walther von der Vogelweide	156
3.1.1	Die Thematisierung des Dichtens in der Sangspruchdichtung vor Walther	156
3.1.2	Walther von der Vogelweide: Der Sänger und sein Gönner	158

3.1.3	Anmerkungen zur polemischen Spruchdichtung Walthers	165
3.1.4	Dichter von Gottes Gnaden	168
3.1.5	Zusammenfassung	169
3.2	Spruchdichter des 13. Jahrhunderts: Porträts	170
3.2.1	Reinmar von Zweter: Dichten in mißgünstigem Umfeld	171
3.2.2	Der Marner: Der Anspruch des Sängers und die Erwar- tungen des Publikums	175
3.2.3	Friedrich von Sonnenburg: Ein Plädoyer für die ›Gehrenden‹	180
3.2.4	Der Meißner und das ›Gesangeslob‹	187
3.2.5	Zusammenfassung	192
3.3	Spruchdichter des 13. Jahrhunderts: Dichter über Dichter . .	195
3.3.1	Totenklagen um verstorbene Dichter	196
3.3.2	Literarische Polemik	207
3.3.3	Zusammenfassung	217
3.4	Konrad von Würzburg	218
3.4.1	Konrads ›Gesangeslob‹	219
3.4.2	Gönnerschelten	222
3.4.3	Die ›Klage der Kunst‹	227
3.4.4	Zusammenfassung	234
3.5	Frauenlob	235
3.5.1	Frauenlobs ›Selbstströmung‹	236
3.5.2	In konventionellen Bahnen	241
3.5.3	Die Lobsprüche: Über den Vorgang des Dichtens . . .	244
3.5.4	Zusammenfassung	253
3.6	Heinrich von Mügeln	254
3.6.1	Der <i>ware sang</i> des <i>waren meisters</i>	254
3.6.2	›Dichtung über Dichtung‹ im ›Tum‹	259
3.6.3	Zusammenfassung	269
3.7	›Dichtung über Dichtung‹ in der Sangspruchdichtung – Eine Zwischenbilanz	270
3.8	Ausblick: Tendenzen der ›Dichtung über Dichtung‹ in der Lyrik des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit	277

4. ›Dichtung über Dichtung‹ in Minnesang und Sangspruchdichtung – Eine Auswertung nach systematischen Gesichtspunkten	287
4.1 Dichtungsterminologie	287
4.1.1 <i>singen</i> und <i>tihthen</i>	289
4.1.2 <i>sanc</i> und <i>getihthe</i>	293
4.1.3 <i>senger</i> , <i>tihther</i> , <i>poet</i> und <i>meister</i>	299
4.1.4 Mittelhochdeutsche Gattungsbezeichnungen	303
4.1.5 <i>kunst</i>	310
4.1.6 Vokabular aus Poetik, Rhetorik und Musiktheorie	314
4.1.7 Zusammenfassung	319
4.2 Dichtungsmetaphorik	320
4.2.1 Die Bildfelder der Dichtungsmetaphorik	320
4.2.2 Der ›Singvogel‹ als Hauptbildfeld des Minnesangs	328
4.2.3 Der ›Dichter-Handwerker‹ als Hauptbildfeld der Sangspruchdichtung	333
4.2.4 Zusammenfassung	338
4.3 Bilanz: Themen, Formen und Funktionen der ›Dichtung über Dichtung‹ in Minnesang und Sangspruchdichtung	338
4.3.1 Thematische Schwerpunkte	339
4.3.2 Formen der Dichtungsthematisierung: Typologie und Wandel	346
4.3.3 Funktionen der ›Dichtung über Dichtung‹	356
5. Schlußwort	361
Bibliographie	363
Autoren- und Stellenregister	399